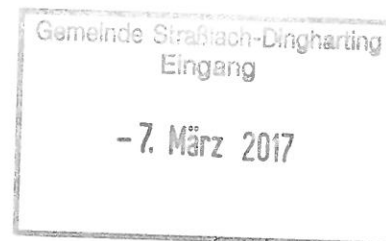




LfU Bayerisches Landesamt für Umwelt · 86177 Augsburg

Gemeinde Straßlach-Dingharting  
Schulstraße 21  
82064 Straßlach

nur per E-Mail



Ihre Nachricht  
610  
15.02.2017

Unser Zeichen  
15-8681.1-18522/2017

Bearbeitung  
Hans Scherm  
Hans.Scherm@lfu.bayern.de  
Tel. +49 (821) 9071-5021

Datum  
07.03.2017

**Bauleitplanung Gemeinde Straßlach-Dingharting;  
7. Änderung des Bebauungsplanes „Oberfeld-West“ (Gewerbegebiet Oberfeld  
West, südlich der Gewerbestraße);  
Verfahren nach § 3 Abs. 1 BauGB, § 4 Abs. 1 BauGB**

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Schreiben vom 15.02.2017 bitten Sie das Bayerische Landesamt für Umwelt (LfU) um Stellungnahme im Rahmen der o. g. Planänderung.

Als Landesfachbehörde befassen wir uns v. a. mit umweltbezogenen Fachfragen bei Planungen und Projekten mit überregionaler und landesweiter Bedeutung, mit Grundsatzfragen von besonderem Gewicht sowie solchen Fachbelangen, die von örtlichen oder regionalen Fachstellen derzeit nicht abgedeckt werden (z. B. Rohstoffgeologie, Geotopschutz, Geogefahren, vorsorgender Bodenschutz).

Von diesen Belangen wird der **vorsorgende Bodenschutz** berührt: Zum Schutz des Bodens ist vor Beginn der baulichen Arbeiten auf der überbaubaren Grundstücksfläche der Oberboden abzutragen, getrennt zu lagern und nach Abschluss der Baumaßnahme wieder einzubauen. Er darf nicht durch Baumaschinen verdichtet, mit Unterboden vermischt oder überlagert werden. Die Bodenmieten sollten nicht befahren werden, um Qualitätsverlusten vorzubeugen und sind bei einer Lagerungsdauer



Hauptsitz LfU  
Bürgermeister-Ulrich-Str. 160  
86179 Augsburg

Telefon +49 821/9071-0  
Telefax +49 821/9071-5556

Dienststelle Hof  
Hans-Högn-Str. 12  
95030 Hof

Telefon +49 9281/1800-0  
Telefax +49 9281/1800-4519

[www.lfu.bayern.de](http://www.lfu.bayern.de)  
[poststelle@lfu.bayern.de](mailto:poststelle@lfu.bayern.de)

von mehr als 24 Wochen zu begrünen. Überschüssiges Oberbodenmaterial ist unter Beachtung des § 12 BBodSchV ortsnahe auf landwirtschaftlich genutzten Flächen zu verwerten. Flächen, die als Grünfläche vorgesehen sind, sollten nicht befahren werden. Bei weiteren Fragen zum vorsorgenden Bodenschutz wenden Sie sich bitte an Frau Peggy Bierbaß (Referat 107, Tel. 09281/1800-4724).

Zu den örtlich und regional zu vertretenden Belangen der Wasserwirtschaft, des Naturschutzes und der Landschaftspflege sowie des technischen Umweltschutzes verweisen wir auf die Stellungnahmen des Landratsamtes München (Untere Naturschutzbehörde und Untere Immissionsschutzbehörde) und des Wasserwirtschaftsamtes München. Diese Stellen beraten wir bei besonderem fachspezifischem Klärungsbedarf im Einzelfall.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

H. Frieß  
Regierungsdirektor